

Erlaubnisschein für das Jahr 2016

FSV-Oberlahn 1885 e.V.
Postfach 1248 • 35772 Weilburg



FSV-Oberlahn 1885 e.V. - Postfach 1248 - 35772 Weilburg

**Hier finden Sie Ihre Adresse,
Mitgliedsnummer und den Status z.B.
Mitglied, Partner, Jugend,
Jugend mit Prüfung, je nach Status gilt der
Erlaubnisschein im inneren des Buches.**

www.

Hinweise und Verhaltensregeln

1. Gesetzliche Regelungen und die Gewässer- und Angelordnung des Vereins sind genau zu beachten. Zuwiderhandlungen können zum Vereinsausschluss führen.
2. Untermaßige und in der Schonzeit gefangene Fische sind unverzüglich und schonend zurück zu setzen.
3. Andere Gewässerbenutzer dürfen nicht behindert werden.
4. Gewässerverunreinigungen und sonstige Vorkommnisse müssen dem Vorstand sofort gemeldet werden.
5. Jedes Mitglied ist zur Kontrolle anderer Angler berechtigt.
6. Jedes Mitglied ist aufgefordert, die Einhaltung dieser Gewässer- und Angelordnung zu überwachen und zu kontrollieren. Verstöße müssen umgehend an den Vorstand gemeldet werden.
7. Bitte verhalten Sie sich am Wasser zu jeder Zeit waid-, tier- und naturschutzgerecht.
8. Zur waidgerechten Ausrüstung gehört eine Landungshilfe (Kescher, Landungszange, Gaff etc.) zum Landen des Fisches, ein Maßstab zum Messen der Fischlänge, ein ausreichend kräftiges Schlagholz zum Betäuben des Fisches sowie ein scharfes, spitzes Messer zum Schlachten des Fisches.
9. Ausgeschilderte Fahrverbote und Auenschutzgebiete sind unbedingt zu beachten.
10. Die Angelwoche (Fangmengenberechnung und -begrenzung) beginnt am Montag um 0:00:01 Uhr und endet am Sonntag um 24:00 Uhr.
11. Der Angelplatz ist sauber zu halten, vorgefundener Unrat ist zu entsorgen.
12. Am Bärensee und an der Teichanlage Mademühlen ist vor Angelbeginn der Eintrag (Mitgliedsnummer, Name, Wohnort) in das Fangbuch vorzunehmen. Vor dem Verlassen der Gewässer ist das Fangergebnis (auch Null-Meldung!) in das Fangbuch einzutragen. Diese Einträge sind trotz Fangliste notwendig, sie dienen den Gewässerwarten während der Saison zur Information über die Situation am und im Gewässer.
13. Beachten Sie die Mitteilungen im Lahnfischer, bei den Fangbüchern sowie im Internet unter www.fsv-oberlahn.de.
14. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Vereins ist freiwillig und geschieht in jedem Fall auf eigene Gefahr.

Einführung zum Umgang mit dem Erlaubnisbuch!

Liebe Mitglieder,
 nun haben Sie zum erstenmal Ihr neues Fangbuch in Händen.
 Dieses Fangbuch enthält alle Erlaubnisscheine, Bedingungen und Fanglisten unserer Gewässer.

Sie benötigen keine weiteren Papiere für *****Weil, Bootsfischerei usw.!**
 Am Ende auf der **letzten Seite des Umschlags** finden Sie das **Gesamtfangergebnis**, das Sie am Ende des Jahres wie bisher ausgefüllt zurücksenden müssen um ein neues Erlaubnisbuch zu erhalten. Sie erhalten jedes Jahr ein neues Buch!

*****Für Weil- und Bootsfischerei wird ein Aufkleber ausgegeben, nur mit diesem Aufkleber ist die Erlaubnis gültig.**

Allgemeine Bedingungen zu allen Gewässern

1. Soweit nicht anders bekannt gegeben, gelten die gesetzlichen Schonzeiten und Mindestmaße.
2. Uferbewuchs darf nicht eigenmächtig beschädigt oder entfernt werden.
3. Ausgewiesene Schutzzonen sind unbedingt zu beachten.
4. Soweit in den gewässerbezogenen Bedingungen nicht anders bestimmt, ist in allen Stillgewässern das Anfüttern verboten.
5. In allen Stillgewässern ist das Verwenden von gewässerfremden Köderfischen verboten.
6. Aal, Äsche, Forelle, Hecht, Karpfen, Schleie, Stör und Zander werden unter dem Begriff Edelfische zusammen gefasst.
7. In allen Gewässern sind nur Ködermontagen mit einer Anbißstelle erlaubt.
8. Eisangeln ist in allen Vereinsgewässern verboten.
9. Bei einer Mitgliedschaft in zwei oder mehr Vereinen dürfen die jeweils angegebenen Fanggeräte und Fangmengenbegrenzungen nicht addiert werden.

Mitglieder - Erlaubnisschein zum Fischfang

Das auf der Frontseite benannte Mitglied des Fischerei-Sportverein Oberlahn e. V. 1885 ist in Verbindung mit seinem Mitgliedsbuch und einem eigenen gültigen Fischereischein nach § 25 HFischG berechtigt, im Jahr 2016:

1. In der Lahn von der Mündung des Iserbach bei km 25 bis zur Gemarkungsgrenze Steeden/Dehrn bei km 70,5 mit **zwei Handangeln** vom Ufer aus zu fischen.
2. Im Bärensee, Vöhler Weiher und in der Teichanlage Mademühlen mit **einer Handangel** vom Ufer aus zu fischen.
3. Im Weinbacher Weiher mit **einer Flugangel** vom Ufer aus zu fischen.
4. Im Seeweiher, oberes und unteres Becken mit **zwei Handangeln** vom Ufer aus zu fischen.

MITGLIED

Diese Erlaubnis ist nur dann gültig, wenn der Inhaber in der Adresse auf der Frontseite als „**Mitglied**“ bezeichnet ist.

Weilburg, den 1. Januar 2016



Reinhard Kohl
Reinhard Kohl
1. Vorsitzender

Partner - Erlaubnisschein zum Fischfang

Die auf der Frontseite benannte Person ist in Begleitung ihres Partners und in Verbindung mit einem eigenen gültigen Fischereischein nach § 25 HFischG berechtigt, im Jahr 2016:

1. In der Lahn von der Mündung des Iserbach bei km 25 bis zur Gemarkungsgrenze Steeden/Dehrn bei km 70,5 mit **einer Handangel** vom Ufer aus zu fischen.
2. Im Bärensee, Vöhler Weiher und in der Teichanlage Mademühlen mit **einer Handangel** vom Ufer aus zu fischen.
3. Im Weinbacher Weiher mit **einer Flugangel** vom Ufer aus zu fischen.
4. Im Seeweiher, oberes und unteres Becken mit **einer Handangeln** vom Ufer aus zu fischen.
5. Die Fangmengen werden mit dem Vollmitglied addiert.
Beispiel: In Mademühlen dürfen das Mitglied und der Partner nur 3 Forellen insgesamt entnehmen.

PARTNER

Diese Erlaubnis ist nur dann gültig, wenn der Inhaber in der Adresse auf der Frontseite als „**Partner**“ bezeichnet ist.

Weilburg, den 1. Januar 2016



Reinhard Kohl
Reinhard Kohl
1. Vorsitzender

- Erlaubnisschein zum Fischfang - Jugendliche ab 14 Jahre mit Fischerprüfung



Das auf der Frontseite benannte Mitglied der Jugendgruppe des Fischerei-Sportverein Oberlahn e. V. 1885 ist in Verbindung mit dem eigenen gültigen Fischereischein nach § 25 HFischG sowie dem Fangbuch des Vereins berechtigt, im Jahr 2016:

- In der Lahn von der Mündung des Iserbach bei km 25 bis zur Gemarkungsgrenze Steeden/Dehrn bei km 70,5
ab 14 Jahre: - **alleine** mit **einer Handangel**
- unter Aufsicht eines volljährigen Fischereischein
inhabers mit **zwei Handangeln**.
- ab 16 Jahre: - **alleine** mit **zwei Handangeln**
vom Ufer aus zu fischen.
- Im Seeweiher, oberes und unteres Becken gleiche Bedingungen
wie Lahn.
- Im Bärensee, Vöhler Weiher und in der Teichanlage Mademühlen
mit einer Handangel vom Ufer aus zu fischen.
- Im Weinbacher Weiher mit **einer Flugangel** vom Ufer aus zu fischen.

mit PRÜFUNG

Diese Erlaubnis ist nur dann gültig, wenn der Inhaber in der Adresse auf der Frontseite als „**Jugend mit Prüfung**“ bezeichnet ist und verliert mit Ablauf des 18. Lebensjahres des Inhabers ihre Gültigkeit.

Weilburg, den 1. Januar 2016



Reinhard Kohl
Reinhard Kohl
1. Vorsitzender

- Erlaubnisschein zum Fischfang - Jugendliche bis 16 Jahre ohne Fischerprüfung

Das auf der Frontseite benannte Mitglied der Jugendgruppe des Fischerei-Sportverein Oberlahn e. V. 1885 ist in **Gegenwart einer volljährigen Person, die Inhaber eines gültigen Fischereischeins sein muss**, und in Verbindung mit dem eigenen gültigen Jugend-Fischereischein nach §§ 25 u. 28 HFischG sowie dem Fangbuch des Vereins berechtigt, im Jahr 2016:

- In der Lahn von der Mündung des Iserbach bei km 25 bis zur Gemarkungsgrenze Steeden/Dehrn bei km 70,5 **mit einer Handangel** vom Ufer aus zu fischen.
- Im Bärensee, Vöhler Weiher und in der Teichanlage Mademühlen
mit **einer Handangel** vom Ufer aus zu fischen.
- Im Weinbacher Weiher mit **einer Flugangel** vom Ufer aus zu fischen.
- Im Seeweiher, oberes und unteres Becken mit **einer Handangel**
vom Ufer aus zu fischen.

ohne PRÜFUNG

Diese Erlaubnis ist nur dann gültig, wenn der Inhaber in der Adresse auf der Frontseite als „**Jugend ohne Prüfung**“ bezeichnet ist und verliert mit Ablauf des 16. Lebensjahres des Inhabers ihre Gültigkeit.

Weilburg, den 1. Januar 2016



Reinhard Kohl
Reinhard Kohl
1. Vorsitzender



Bedingungen Lahn

1. Der Raubfischfang mit künstlichem Köder oder totem Köderfisch ist bei Verwendung eines anerkannten und hechtbissicheren Raubfischvorfachs erlaubt.

2. Spinnfischen und Fischen mit totem Köderfisch ist vom 01.02. bis einschließlich 15.04. verboten.

3. Das Angeln von Brücken, die beide Lahnufer verbinden, sowie in Fischtrepfen und im Bereich von 20 Meter oberhalb bis 20 Meter unterhalb von Fischtrepfen ist verboten.

4. Das Angeln in Schleusenammern ist verboten.

5. Watfischen ist in der Lahn erlaubt.

6. Mindestmaß für den Hecht: **55 cm**;
Schonzeit für den Zander: **von 1.2. bis 31.5.**
Welse dürfen nach §8 HFO **nicht zurückgesetzt** werden.

7. Fangbegrenzung: **Höchstens 3 Forellen** je Angeltag.

Fangliste Lahn

Bitte das Ergebnis der Fangliste auf das **Gesamtfangergebnis** auf der Rückseite übertragen.

(Sollte die Fangliste nicht reichen, bitte Extra-Zettel beilegen oder via Mail, Fax.)

Fischart	Datum	Gewicht	Länge

Fischart	Datum	Gewicht	Länge

Bedingungen Mademühlen

1. Öffnungszeiten: Von Karfreitag bis 3. Oktober, Samstags, Sonntags und an Feiertagen, jeweils von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
2. Zum Anangeln am Karfreitag und Abangeln am 3. Oktober wird die Anlage um 8.00 Uhr geöffnet, das Angeln beginnt an beiden Tagen um 8.30 Uhr und endet um 17.00 Uhr.
3. Jeder gefangene Fisch, der einer Fangbegrenzung unterliegt, ist **vor dem Weiterangeln** unter Angabe des Fangdatums und der Länge in die Fangliste (Seite 12 + 13) einzutragen.
4. Hinweise bei dem Fangbuch sind zu beachten.
5. Vor Beginn des Fischen ist der Eintrag mit Name und Mitgliedsnummer im Fangbuch vorzunehmen. Nach dem Beenden des Fischen ist der Tagesfang im Fangbuch einzutragen.
6. Fangbegrenzung:
3 Edelfische pro Angeltag, 6 Edelfische pro Woche, **30 Edelfische und 1 Stör pro Jahr**, jedoch höchstens 1 Karpfen pro Woche.



7. Befindet sich eine rote Boje (roter Kanister) auf einem der Teiche, so ist das Fischen in diesem Teich verboten.

8. Es darf mit handelsüblichen Feederkörben gefischt werden.

9. Das Tor im oberen Teil der Anlage (Teich 1, Teich 2, Teich 3 und Teich 4) schließt automatisch.

Bei notwendiger Öffnung des Tores durch das Bedienpersonal werden **pro eingeschlossenem Mitglied 25,00€ fällig**.





Fangliste Mademühlen

Bitte das Ergebnis der unten stehenden Tabelle auf das Gesamtfangergebnis auf der Rückseite übertragen.

Fischart	Datum	Gewicht	Länge
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			

Fischart	Datum	Gewicht	Länge
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31. 1 x Stör pro Jahr			

**Hier gilt vor dem Weiterangeln
ist der Fang einzutragen!**



Bedingungen Seeweier

1. Das Angeln im Bereich Campingplatz–Schwimmbad und vom Damm (Geländer an der Straßenseite) ist verboten.
2. Zur Vorbereitung des Abfischens sind im Jahr 2016 alle vereinsinternen Fangbegrenzungen aufgehoben, alle entnommenen Fische müssen zur Kontrolle der Maßnahme eingetragen werden.
3. Es gelten die gesetzlichen Schonzeiten und Mindestmaße!
4. Befindet sich eine rote Boje (roter Kanister) auf dem See, so ist das Fischen im See verboten.
5. Jeder gefangene Fisch, der einer Fangbegrenzung unterliegt, ist **vor dem Weiterangeln** unter Angabe des Fangdatums und der Länge in die Fangliste einzutragen.
6. Pro Angler und Tag ist 1 kg Futter erlaubt.

Fangliste Seeweier

Bitte das Ergebnis der unten stehenden Tabelle auf das **Gesamtfangergebnis** auf der Rückseite übertragen.

<i>Fischart</i>	<i>Datum</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Länge</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			

<i>Fischart</i>	<i>Datum</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Länge</i>
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			

**Hier gilt vor dem Weiterangeln
ist der Fang einzutragen!**



Bedingungen Vöhler Weiher

1. Der Damm darf nicht befahren werden.
2. Von 1.11. bis 31.12. darf nicht auf Karpfen und Schleien gefischt werden.
3. Fangbegrenzung: höchstens 3 Edelfische je Angeltag, **10 Hechte, 10 Karpfen und 10 Schleien im Jahr**, ansonsten keine Fangbegrenzung.
4. Befindet sich eine rote Boje (roter Kanister) auf dem Weiher, so ist das Fischen im Weiher verboten.
5. Jeder gefangene Fisch, der einer Fangbegrenzung unterliegt, ist **vor dem Weiterangeln** unter Angabe des Fangdatums und der Länge in die Fangliste einzutragen.

Fangliste Vöhler Weiher

Bitte das Ergebnis der Tabelle auf das **Gesamtfangergebnis** auf der Rückseite übertragen.

<i>Fischart</i>	<i>Datum</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Länge</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			

<i>Fischart</i>	<i>Datum</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Länge</i>
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			

**Hier gilt vor dem Weiterangeln
ist der Fang einzutragen!**





Bedingungen Bärensee

1. Hinweise beim Fangbuch sind zu beachten.
2. Der Eintrag ins Fangbuch ist erforderlich.
3. Von 1.11. bis 31.12. darf nicht auf Karpfen und Schleien gefischt werden.
4. Fangbegrenzung: 3 Edelfische pro Angeltag, 6 Edelfische pro Woche, 30 Edelfische und 1 Stör pro Jahr, jedoch max. 1 Karpfen pro Woche. Weißfische ohne Begrenzung.
5. Befindet sich eine rote Boje (roter Kanister) auf dem See, so ist das Fischen im See verboten.
6. Jeder gefangene Fisch, der einer Fangbegrenzung unterliegt, ist **vor dem Weiterangeln** unter Angabe des Fangdatums und der Länge in die Fangliste (rechte Seite) einzutragen.

Fangliste Bärensee

Bitte das Ergebnis der Tabelle auf das **Gesamtfangergebnis** auf der Rückseite übertragen.

Fischart	Datum	Gewicht	Länge
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			

Fischart	Datum	Gewicht	Länge
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31. 1 x Stör pro Jahr			

**Hier gilt vor dem Weiterangeln
ist der Fang einzutragen!**



Bedingungen Weinbacher Weiher

Anzahl Ruten: 1 Rute vom Ufer aus.

1. Flugangelbetrieb: In den Monaten Februar bis einschließlich Oktober ist nur das **Flugangeln mit einer Fliege** und einem Einzelhaken erlaubt. Gummi-Imitationen sind verboten.

2. Raubfischbetrieb: In den Monaten Januar, November und Dezember ist zusätzlich zum Flugangelbetrieb der Raubfischfang mit künstlichem Köder oder totem Köderfisch bei Verwendung eines anerkannten und hechtbissicheren Raubfischvorfachs erlaubt.

3. Fangbegrenzung: 2 Forellen je Angeltag. Alle anderen Fische sind während des Flugangelbetriebs schonend zurück zu setzen. Während des Raubfischbetriebs dürfen Hechte, große Zander, Barsche und Forellen entnommen werden.

4. Das Angeln von der Straßenseite ist verboten.

5. Hinweise im Schaukasten sind zu beachten.

6. Es sind insgesamt **15 Angeltage** möglich, vor jedem Angelbeginn ist das jeweilige Tagesdatum mit Kugelschreiber in die Erlaubniskarte einzutragen.

7. Befindet sich eine rote Boje (roter Kanister) auf dem See, so ist das Fischen im See verboten.

8. Jeder gefangene Fisch, der einer Fangbegrenzung unterliegt, ist **vor dem Weiterangeln** unter Angabe des Fangdatums und der Länge in die Fangliste einzutragen.

- Hier bitte Datum <u>vor</u> dem Fischen eintragen -		
1.	6.	11.
2.	7.	12.
3.	8.	13.
4.	9.	14.
5.	10.	15.

Fischart	Datum	Gewicht	Länge
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			

**Hier gilt vor dem Weiterangeln
ist der Fang einzutragen!**

Termine Ihres FSV-Oberlahn

*1 Das Fischen ist in allen Vereinsgewässern bis 15:00 Uhr verboten.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr. Neujahr	1 Mo	5 Di	1 Fr	1 So. Tag der Arbeit	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	18.2 Do
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mi	4 Mo	14 Sa
5 Di	5 Fr	5 Sa. Uferreinigung *1	5 Di	5 Do. Himmelfahrt (Vortag)	5 So
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo	14 Do
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Sa. Ausweichterm. *1	12 Di	12 Do	12 So
13 Mi	13 So	13 Mo	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Do	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo. Pingstmontag	21 Do
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Mi	20 So	20 Mo	20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So
27 Mi	27 Sa	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Do	28 Mo	28 Di. Ostermontag	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 Mi	29 Do	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 So	31 Do	31 Do	31 Di	31 Di	

Details zu den Terminen finden Sie im Lahnfischer und im Web.

Termine Ihres FSV-Oberlahn

*2 Das Fischen ist in allen Vereinsgewässern ganztägig verboten.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo. Abangeln in MM	3 Do	3 Sa
4 Mo	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Sa. Gehölzschnitt *1	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Mo	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Mi	20 So	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Mi
22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So. 1. Weihnachtstag
26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo. 2. Weihnachtstag
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 Fr	27 Di
28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do
29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Mi	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So	31 Mi	31 Do	31 Mo	31 Do	31 Sa

Details zu den Terminen finden Sie im Lahnfischer und im Web.

- Erlaubnisschein - Fischen mit dem Boot in der Lahn

Auf der Titelseite genanntes Mitglied des FSV-Oberlahn 1885 e.V. ist in Verbindung mit seinem gültigen Fischereischein nach §25 HfischG, im aktuellen Jahr berechtigt in der Lahn vom verankerten Boot aus zu fischen.

Erlaubnis gilt nur mit Aufkleber Boot + aktuelles Jahr

Aufkleber

Bedingungen Bootsschein Lahn

Der Erlaubnisschein zum Fischfang vom verankerten Boot, wird nur an aktive Mitglieder sowie Vereinsjugendliche des Fischerei-Sportverein Oberlahn e.V. 1885 ausgegeben und gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Erlaubnisschein zum Fischfang bzw. Jugend-Erlaubnisschein zum Fischfang, in dem auch die Anzahl der erlaubten Ruten geregelt ist.

Der Fischfang vom verankerten Boot ist auf der Pachtstrecke des FSV Oberlahn (von Eisenbahnbrücke Stockhausen bei km 28,5 bis zur Gemarkungsgrenze Steeden/Dehrn bei km 70,5), jedoch nicht in Beständen von Wasserpflanzen, in Schleusen und Schleusengraben gestattet.

Uferangler haben immer das Vorrecht gegenüber Bootsanglern. Andere Gewässernutzer dürfen nicht behindert werden.

Das Boot ist fest zu verankern, Driftsack und Treibanker sind nicht erlaubt.

Der Inhaber dieser Erlaubniskarte ist für die Einhaltung dieser Regeln in seinem Boot verantwortlich, Zuwiderhandlungen können den Vereinsausschluss nach sich ziehen.



Weilburg, den 1. Januar 2016

Reinhard Kohl
Reinhard Kohl
1. Vorsitzender

An beiden Längsseiten des Bootes sind reflektierende Schilder (analog zu KFZ-Kennzeichen) mit der eigenen FSV-Mitgliedsnummer (z.B. FSV-01234) anzubringen.

Bei Kontrollen ist das Boot so zu versetzen, dass der kontrollierenden Person Papiere, Angelgerät, Fang usw. vorgezeigt werden kann. Muss ein Boot versetzt werden, so sind alle Angeln aus dem Wasser zu nehmen, Schleppangeln ist nicht gestattet.

Inhaber von Gastkarten dürfen in keinem Fall vom Boot aus angeln. Beim Einsetzen, Führen und Ankern eines Bootes müssen die gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften für die Bundeswasserstraße Lahn, insbesondere die Kennzeichnungs- und Beleuchtungsvorschriften, beachtet werden.

Der Fischfang vom Boot geschieht in jedem Fall auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Fangliste Lahn Bootsschein

Bitte das Ergebnis der unten stehenden Tabelle auf das **Gesamtfangergebnis** auf der Rückseite übertragen.

<i>Fischart</i>	<i>Datum</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Länge</i>

Diese Erlaubnis gilt nur mit dem Aufkleber für das jeweilige Jahr!

- Erlaubnisschein - zum Fischfang in der Weil

Auf der Titelseite genanntes Mitglied des FSV-Oberlahn 1885 e.V. ist in Verbindung mit seinem gültigen Fischereischein nach §25 HfischG, im aktuellen Jahr berechtigt in der Weil von:

„Roder Brücke Altweilnau bis zur Mündung in die Lahn“
mit **einer Handangel** zu fischen.

**Erlaubnis gilt nur mit Aufkleber Weil
+ aktuelles Jahr**

In der Weil sind insgesamt 10 Angeltage möglich!

	Datum Fischen	Datum/Unterschrift Kontrolle
1	6	
2	7	
2	8	
4	9	
5	10	

- Datum ist vor dem Fischen mit Kugelschreiber einzutragen -

Weilburg, den 1. Januar 2016



Reinhard Kohl
Reinhard Kohl
1. Vorsitzender

Bitte unbedingt beachten!

Es ist nicht möglich, dass alle Mitglieder des Fischerei-Sportverein Oberlahn e.V. 1885 beliebig in der Weil fischen, da sich in einem solch kleinen Gewässer durch zu starke Befischung kein fortpflanzungsfähiger Fischbestand entwickeln kann.

Darüber hinaus dürfen die Uferbereiche nicht zu stark beeinträchtigt werden.

Die Fischereibedingungen in diesem Erlaubnisschein sind daher strengstens zu beachten.

Zu widerhandlungen sind dem Vorstand unverzüglich zur Kenntnis zu bringen.

Bedingungen Weil

1. In den Erlaubnisschein ist vor dem Beginn des Fischens in die Felder **1 bis 10** das **Tagesdatum** Ihres Angeltages einzutragen, z.B.: 05.07. Sie dürfen dies keinesfalls vergessen oder erst bei einer Kontrolle nachtragen! Ohne entsprechenden Eintrag haben Sie ohne Erlaubnis gefischt, dies wird auf jeden Fall negative Konsequenzen für Sie persönlich nach sich ziehen.

2. Es ist nur die Fliegenrute oder die Spinnangel erlaubt. An beiden Angeln ist ein einziger Köder mit Schonhaken oder entfernter Einzelhaken an der Spitze zu verwenden. Einzelhaken sind nicht erlaubt.

3. Die Fische sind nach Sonnen- und Mondlauf zu fangen.

4. Die Fische sind sofort zu töten. Es ist die sofortige Tötung zu gewährleisten. Die Fische sind sofort getötet und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden.

Für diese Arten existiert keine Fangbeschränkung.

**Diese Erlaubnis gilt nur mit dem
Aufkleber für das jeweilige Jahr!**

5. Jedes Vereinsmitglied ist zur Kontrolle der an der Weil fischenden Angler berechtigt. Der Kontrollierende prüft, ob das Tagesdatum vor dem Angelbeginn auf dem Erlaubnisschein eingetragen wurde, sowie Fang, Köder und Haken, trägt seine Mitgliedsnummer auf den Erlaubnisschein des Kontrollierten ein und unterschreibt die Eintragung.

6. Das Angeln in Fischtreppen sowie im Bereich von 20 Meter oberhalb bis 20 Meter unterhalb von Fischtreppen ist verboten.

7. Besondere mit Hinweisschildern gekennzeichnete Uferbereiche sind von der Befischung ausgeschlossen. Jeder Erlaubnisscheininhaber sollte jedoch immer darauf achten, dass weder Uferbewuchs unnötig zerstört oder gar Trampelpfade angelegt werden. Auf brütende Vögel ist zu achten.

8. Ufergehölze (Weiden, Erlen usw.), dürfen nicht beschädigt oder abgeschnitten werden, auch wenn diese beim Fischen hinderlich sein sollten. Lassen Sie unzugängliche Stellen von der Befischung aus. Es darf keinerlei Abfall (z.B. Zigarettenschachteln, Papiertaschentücher, Hakenpäckchen o.a.) am Ufer zurückgelassen werden oder in die Weil geworfen werden.

9. Eventuell gefangene Junglachse sind sofort schonend zurück zu setzen (Hände anfeuchten). Machen Sie sich vor dem Fischen mit den Unterschieden von Lachs und Bachforelle vertraut (*siehe rechts*).

10. Die Weil dient als Gewässer zur Wiederansiedlung gefährdeter Arten wie Lachs und Bachmuschel. Aus diesem Grund ist das Watfischen in Längsrichtung des Gewässers untersagt. Dies schließt das Umgehen von zugewachsenen Uferstellen auf der Wasserseite mit ein.

Bei Zuwiderhandlungen wird der Erlaubnisschein sofort eingezogen und es droht der Vereinsausschluss.

Gefährdete Arten in der Weil:

Edelkrebs:

- meist dunkle Färbung
- kein heller Fleck an Schere



Bachmuschel:



Parr:

- Ähnlichkeit mit Bachforelle



Smolt:

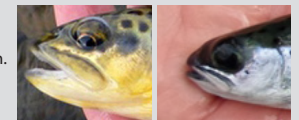
- silber glänzend



Unterscheidungsmerkmale

- Bachforelle:** Maul bis **hinter** das Auge gespalten.
Parr und Smolt: Maul bis auf Höhe vom Auge gespalten.

Elritze



Bachforelle

Lachs

Einwanderer in der Weil:



Signalkrebs:

- braun - dunkelbraun
- heller Fleck an Schere

Signalkrebsvorkommen bitte an den Vorstand melden!



<i>Fischart</i>	<i>Datum</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Länge</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			

Notrufnummern des Vereins:

Gewässerwart: Winfried Klein	06482 - 4994	0176 - 55159246
Gewässerwart: Günter Teschke	06438 - 920513	0170 - 4588777
1. Vorsitzender: Reinhard Kohl	06471 - 912526	0173 - 6566071
2. Vorsitzender: Matthias Zenkert	06083 - 2440	0177 - 2440300
Polizei Weilburg allgemein:	06471 - 93860	
Polizei Weilburg Wasserschutz:	06471 - 938650	
Vereinsheim Falkenbach:	06474 - 8470	

Zusatz-Fangliste

Für besondere Fänge, für alle Gewässer gültig!

<i>Fischart</i>	<i>Gewässer</i>	<i>Gewicht</i>	<i>Länge</i>

Schonzeiten und Mindestmaße gemäß §2 Abs.1 Hessische Fischereiordnung:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Mindestmaß</i>
Aal	01.10 - 01.03	50 cm
Aland	01.04 - 31.05	30 cm
Äsche	01.03 - 15.05	30 cm
Bachforelle	15.10 - 31.03	25 cm
Barbe	01.05 - 15.06	38 cm
Gründling	15.04 - 30.06	-
Hecht	01.02 - 15.04	50 cm
Hecht in der Lahn*	01.02 - 15.04	55 cm
Moderlieschen	01.05 - 30.06	-
Nase	15.03 - 30.04	25 cm
Rotfeder	15.03 - 31.05	20 cm
Schleie	01.05 - 30.06	20 cm
Schmerle	15.04 - 30.05	-
Wels	<i>keine Schonzeit und Mindestmaß in der Lahn, alle Welse in der Lahn müssen entnommen werden!</i>	
Wildkarpfen**	15.03 - 31.05	45 cm
Zander	15.03 - 31.05	45 cm
Zander in der Lahn***	01.02 - 31.05	45 cm

* Mindestmaß 55 cm für den Hecht gilt nur für die Lahn.
In unseren Stillgewässern gilt das gesetzliche Maß von 50 cm.

** In unseren Vereinsgewässern gilt für die Teichformen des Karpfens ein Mindestmaß von 35 cm.

*** Schonzeit des Zanders in der Lahn seit 2002 geändert!

Bitte beachten Sie:

Auch auf neuen Fischereischeinen können noch die veralteten gesetzlichen Mindestmaße und Schonzeiten abgedruckt sein.

Es gelten in jedem Fall die in der Hessischen Fischereiordnung vom 17. Dezember 2008 veröffentlichten Schonzeiten und Mindestmaße, die hier wiedergegeben sind.

Die im Folgenden genannten Fische, Krebse und Muscheln dürfen gemäß §1 Hessische Fischereiordnung nicht gefangen oder entnommen werden:

Bachneunauge, Bitterling, Elritze, Flunder, Flussneunauge, Finte, Karausche, Koppe, Lachs, Maifisch, Meerforelle, Meerneunauge, Neunstachliger Stichling, Nordseeschnäpel, Quappe, Schlammpeitzger, Schneider, Steinbeißer, Stör, Strömer, Zährte, Edelkrebs, Steinkrebs und alle bei uns heimischen Muschelarten.

Für den Angler von Bedeutung ist die zweifelsfreie Unterscheidung der einzelnen Fischarten wie zum Beispiel Rotaugen und Rotfeder oder Teich- und Wildform des Karpfens, da für diese unterschiedliche Schonzeiten beziehungsweise Mindestmaße gelten.

Bei den Schonzeiten ist der jeweils erste und letzte Tag der Schonzeit (= Fangverbot) angegeben.

Das Mindestmaß wird von der Spitze des Kopfes bis zum Ende der Schwanzflosse gemessen.





Eigene Notizen:

MUSS

Fangergebnisse 2015		Lahn		Bärensee		Vöhler Weiher		Seeweher		Madenühlen		Weil	
Nr.	Fischart	Stück	kg	Stück	kg	Stück	kg	Stück	kg	Stück	kg	Stück	kg
1	Aal												
2	Barbe												
3	Barsch												
4	Döbel												
5	Bachforelle												
6	Regenbogenforelle												
7	Teichkarpfen												
8	Wildkarpfen												
9	Hecht												
10	Schleie												
11	Zander												
12	Brasse/Güster												
13	Rotauge												
14	Roßfeder												
15	Wels												
16	Äsche												
17	Nase												
18	Hasel												
19	Stör												
20	Sontige												
21	Rapfen												
Weinbacher Weiher:													
		Forellen											
				Anzahl Angeltage Lahn:									

**Fangergebniss wird wie gewohnt zurück gesendet.
Rückseite des Buches muss abgetrennt werden.**



Hier abtrennen

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--

Unbedingt angeben

Absender:

Hat sich meine Anschrift geändert? ja () Nein ()

Angaben zu meinem Fischereischein:

Nr.: _____ ausgestellt in: _____

gültig bis: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der oberen Angaben.

Hier abtrennen

Postkarte

An

FSV-Oberl
Postfach 1
35772 We

Bitte
ausreichend
frankieren

**Postkarte wie gehabt
Rückseite des Buches muss abgetrennt
werden.**